

Feedbackauswertung zum Workshop vom 19.2.2013

„Von der Zukunft denken – 3. Workshop der zivilgesellschaftlichen Plattform“

1. Was würden Sie sich von **weiteren Treffen** zu diesem Thema **erhoffen**? Was wäre für Sie entscheidend, um **wieder teilzunehmen**?

- Klarere Arbeitsbeschreibung
- Themenbezogene Workshops
- Strategiebesprechung
- Überblick über das Projekt am Anfang
- Klare Zielstellung, Mehrwert
- Jetzt muss über die Fragestellung gesprochen, diskutiert werden und Forderungen erhoben werden, Verbände einladen
- Blick über dt. Grenzen hinweg
- Gender Fragen integrieren
- Diskussion zur Transdisziplinarität, zu Methodik und wünschenswerte Ausschreibungsformate in Zukunft
- Eingehen auch auf internationale Dimension von Nachhaltigkeit
- Was kann ich beitragen als Wissenschaftler und Nicht Verbandsmitglied?
- Klarere Kommunikation was die Forschungswende erreichen kann, soll und wie die unterschiedlichen Institutionen eingebunden werden sollen
- Inhaltliche Impulse am Anfang sehr gut

2. Was nehmen Sie für **Ihre eigene Arbeit** aus dem heutigen Treffen mit? Was waren spannende **Erkenntnisse**?

- Konzentration auf eigene Arbeit hat höhere Priorität
- Unterschiedliche Perspektiven
- Normativ sein
- Vernetzungspotenziale
- Der politische Prozess bis 2050 war spannend
- Revival für die Frage anders leben
- Diskussion und Präsentation
- Viele interessante Kontakte und Einsichten
- Überraschend viel Interesse an Forschungswende
- Änderungsbedarf eher strukturell als themenbezogen
- Heere Ziele, aber komplexe Realitäten, größte Hebel finden

3. **Wie zufrieden** waren Sie mit dem Workshop insgesamt?

- sehr zufrieden (2 mal)
- ziemlich zufrieden (9 mal)
- weniger zufrieden (2 mal)

4. **Wie zufrieden** waren Sie mit ihrer Arbeitsgruppe?

- sehr zufrieden (1 mal)
- ziemlich zufrieden (10 mal)
- weniger zufrieden (1 mal)

5. Was können wir an der **Moderation und dem Workshop-Design** verbessern?

- Professionellere Zusammenfassung; konkretere Zusammenfassung für die AG
- Klarer das Ziel herausarbeiten; Festlegen konkreter nächster Schritte
- Mehr fachliches Setting
- Arbeitsgruppen am Nachmittag überfrachtet; Leitfäden noch etwas abspecken
- AG + Vorträge sind interessant
- Gruppengröße ist gut
- War alles (sehr) gut so (4 mal)

6. Wie setzen sie in ihrem Verband die Forschungswende konkret in den einzelnen Feldern um

- Transparenz, Offenlegung von Interessen der Experten
- Praxisbeispiel schaffen, das wissenschaftlich begleitet werden darf
- CSO Strategien
- Ungewiss, Kapazitätenfrage
- Spannender Überblick über Positionen
- Inter- und transdisziplinäre Forschungsarbeit

7. Welche Akteure und mit welchen Formaten soll aus Ihrer Sicht der **weitere Prozess** in den nächsten zwei Jahren aussehen? Worauf sollten die Initiatoren achten?

- Good Governance, Akteurskreis behutsam erweitern und konkrete Projekt umsetzen
- Forschungsrealitäten einbeziehen
- Mehr ausgewählte Unternehmer
- Sommer Uni, Fachkonferenzen
- Global agierende Gruppen fehlen + Gewerkschaften; Mehr EZ Organisationen
- Ausgewogenheit zivilgesellschaftlicher Organisationen; Sozialverbände einbeziehen

8. Wie können wir sie für die zukünftige Arbeit in der Arbeitsgruppe unterstützen?

- Plattform schaffen
- Updates zusenden
- Routierende AG-Themen, keine Thementrennung
- Interessierte informiert halten, was in den AGs passiert

Herzlichen Dank für Ihr Feedback!